

INHALT

ACHIM HÖLTER UND WALTER SCHMITZ Vorbemerkung	VII
WALTER SCHMITZ Ludwig Tiecks Autorschaft <i>Zur Kontinuitätskonstruktion eines poetischen Lebens</i>	1
ELENA AGAZZI Empfindsamkeit und Stoizismus <i>Überlegungen zu einer bedeutenden Begriffskonstellation in Tiecks Jugendjahren am Beispiel seines Briefwechsels mit Wackenroder</i>	45
MICHAEL HEINEMANN Tiecks verkehrte Musik	67
LOTHAR BLUHM Tiecks ›Blonder Eckbert‹ <i>Ein »Volksmärchen« im Diskursraum des zeitgenössischen Märchenbegriffs</i>	77
FEDERICA LA MANNA Tiecks Reise nach Italien (1805–1806) <i>Die Reisegedichte eines Gichtkranken</i>	93
ANNE BAILLOT UND SOPHIA ZEIL-BONK Tieck und Solger <i>Zwei Namen und ihre intellektuellen Genealogien</i>	109
STEFAN NIENHAUS »Eine novellen-phantastische Komödie« <i>Das heimische Unheimliche in Tiecks Spätwerk</i>	143

STEFAN NIENHAUS Die »wundersame Glut« <i>Der (fiktive) weibliche Blick auf männliche Stärken und Schwächen in Tiecks ›Vittoria Accorombona«</i>	157
ACHIM HÖLTER, PAUL FERSTL UND THERESA MALLMANN Catalogue de la bibliothèque célèbre de M. Ludwig Tieck (1849) <i>Genese, Rezeption, Bestände</i>	171
WALTER SCHMITZ Ludwig Tiecks Briefwechsel <i>Mit einer bislang ungedruckten Übersetzung aus Wackenroders Brief vom 20. Juli 1792</i>	215
Autorinnen und Autoren	269